

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_064</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der um die linke Schulter läuft und beide Brüste und die rechte Schulter freilässt. Der kurze Hals ist vorgestreckt, der Kopf ist eckig. Das sehr kleine Kinn ist spitz und flieht, die Lippen sind schmal, die kleine Nase und die Stirn sind bestoßen. Die Haare weisen in leichten Wellen nach hinten und sind dort in einem breiten Zopfknötchen zusammengefasst. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienen dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx

Maße:

H. 1,15 cm, B. 0,82 cm, T. (mit Fassung) 0,59 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1600
wer

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck